

18. Ganahl Anna Maria, Fabrik's-Arbeiterstind, $\frac{1}{2}$ Jahr, Dammstraße
 20. Moosmann Katharina, geb. Kleinhaus, Tagelöhnersgattin, 70 Jahre, Stadthospital
 20. Rhombert Regina, geb. Koch, Bauergattin, 53 J., Haffelhauderstraße
 21. Rath Areszenzia, geb. Schächle, Bauergattin, 63 J., Haffelstraße
 22. Delz Barbara, geb. Feustlein, Nachtwächtersgattin, 70 Jahre, Schwefel
 21. Jungmayer Wilhelm, Weberstind, 3 Tage, Riedg

Die Ausübung eines Gewerkes ist an die behördliche Bewilligung (Gewerkschein oder Gewerkebescheinigung) gebunden und darf ohne diese nicht erfolgen; geht durch einen Sterbefall der Betrieb an die Witwe, an den Sohn oder an eine andere Person über oder wird ein Betrieb verkauft oder verpachtet und will der Käufer oder der Pächter den Betrieb weiterführen, so muß in diesen Fällen der frühere Betriebsinhaber abgemeldet werden und der neue Inhaber für sich selbst die Befugnis zur Ausübung des Gewerkes bei der Behörde einholen. Die Behörde läßt die Einhaltung dieser Bestimmungen streng überwachen und zieht die Nachlässigen zur Verantwortung. Wer bei Änderungen in der Innehabung bezw. Ausübung eines Gewerkes nicht vollen Bescheid weiß, erhält solchen von amtswegen in der Gewerbeabteilung des Rathhauses Zimmer Nr. 12.

Denkmal-Entwühlungsfeier. Die gemeldeten Vereine werden im Laufe der kommenden Woche über die Einteilung im Zuge verständigt. Jene Vereine, welche an den Gedentafeln Kränze niederlegen wollen, werden gebeten, dies in der Kanzlei des Invalidenverbandes, alte Realschule, bekanntzugeben. Die Festordnung wird im nächsten Gemeindevollat veröffentlicht. 172

Einkommensteuerbescheinigungen (samt Beilagen) sind zu haben bei Kaufmann Rudolf Luger, Dornbirn I, Kreuzgasse 1. 1596

Kapelle Jennen. Zum ehrenden Gedenken des lieben Bruders, Martin Rohner, von seinen Geschwistern, Ar. 250 000.—, von Familie Josef Kaufmann, Helligereute, Ar. 50 000.—. Zum ehrenden Gedenken des lieben Gatten und Vaters, von Familien Rohner-Kaufmann, Ar. 200 000.—, dem lieben Nachbar, von Fam. Spiegel, Achain, statt Kranzspende, Ar. 40 000.—.

Miersheim. Zum Gedenken ihrer lieben Mutter, Frau Karoline Rinz, v. Rosa Schneider, Ar. 100 000.—. Zum Gedenken an die einzigste, liebe Nachbarin, Frau Karoline Rinz, von Witwe Genzi Bohle und Tochter, Ar. 25 000.—. Zum ehrenden Gedenken des Herrn Direktor Einzel, von der Konjumgenossenschaft, Ar. 125 000.—. Zum ehrenden Gedenken des Herrn Direktor Einzel, vom Verlonal des Verbandes der Boralberger Konjumvereine, Ar. 300 000.—. Zum ehrenden Gedenken des Vorgenannten, vom Verbande der Boralberger Konjumvereine, Ar. 125 000.—. Zum lieben Gedenken des Herrn Direktor Einzel, von Familie Josef Ganner, Ar. 40 000.—. Zum ehrenden Gedenken der Frau Karoline Rinz, von Familie Alois Peter, Ar. 20 000.—.

Orientation. Vom Männerchor Dornbirn, zum Gedenken seines treuen Mitgliedes, Herrn Direktor Einzel, Ar. 400 000.—. Zum ehrenden Gedenken des Genannten, von Familie Wras, Dornbirn, Ar. 100 000.—. Detto von Familie Pipp, Ar. 20 000.—. Detto von Familie Josef Forster, Ar. 20 000.—. Detto von Familie Altan,

Ar. 20 000.—. Zum Gedenken an Fräulein Anna Kofler, von Karl und Martina Ganahl, Feldsich, Ar. 300 000.—. Zum Gedenken der lieben Mutter, von Rudolf und Eotra Rinz, Ar. 300 000.—. Zum Gedenken der Frau Karoline Rinz, von Konrad Sohn, Ar. 50 000.—. Zum Gedenken des Herrn Alois Mäler, von Familie Georg Mäler, Ar. 25 000.—. Zum Gedenken des Herrn Direktor Einzel, von Familie Julius Schneider, Ar. 20 000.—. Zum ehrenden Gedenken von der Konjumgenossenschaft, Ar. 125 000.—. Zum Gedenken des lieben Landsmannes, Herrn Direktor Einzel, von Karl Bär und Rudolf Kreis, je Ar. 30 000.—. Zum Gedenken des lieben Freundes und Landsmannes, Herrn Direktor Einzel, von Familie Ferdinand Kohout, Ar. 50 000.—, von Familie Hans Hierold, Ar. 30 000.—.

Waisenhausspenden. Familie Karl Heimel, für Frau Maria Bönnel, Ar. 10 000.—. Für Herrn Martin Rohner, von Familien Rohner-Kaufmann, dem lieben Gatten und Vater, Ar. 100 000.—, Familie Rath, Ar. 20 000.—. Für Frau Karoline Rinz, von Herrn Edith Rinz, der lieben Mutter, Ar. 100 000.—, Familie Ernst Lecher, Ar. 50 000.—, Familie Theodor Schlachter, Ar. 30 000.—, Fräulein Käthe Feustlein, Ar. 20 000.—. Für Herrn Direktor Heinrich Einzel, von Konjumgenossenschaft Dornbirn, Ar. 125 000.—, Herr Alfred Spiegel, dem lieben Freund, Ar. 50 000.—, Familie Berlich, Riedgasse, Ar. 50 000.—, Familie Josef Kolar, Ar. 20 000.—, Witwe Franziska Kessler und Töchter, Ar. 20 000.—. 1696

Krankenpflegeverein. Zum ehrenden Gedenken des lieben † Gatten und Vaters, Herrn Alois Mäler, von Familie Alois Mäler, Ar. 100 000.—, dem lieben Nachbarn, von Jakob Dachauer, Ar. 50 000.—, von Frau Maria Ruzh, zum Ueber, Ar. 30 000.—, von Felix Mathis und Familie, Riedgasse, Ar. 50 000.—, von Alois Drexel und Frau, Grabenweg, Ar. 25 000.—. Zum ehrenden Gedenken der † Frau Karoline Rinz, von Josef Häfeler und Frau, Ar. 50 000.—. Zum ehrenden Gedenken des † Herrn Direktor Heinrich Einzel vom Verband der Konjumvereine in Boralberg, Ar. 125 000.—, von der Konjumgenossenschaft Dornbirn, Ar. 125 000.—, von Herrn Basil Rudelcher, Ar. 50 000.—, von Familie Josef Ganner, Ar. 40 000.—. Hiesfür herzlichsten Dank. 1677

Krieger-Witwen und -Waisen. An Stelle eines Kranzes, für den verstorbenen Herrn Direktor Einzel, von Ing. Spilina, Fabrikdirektor, Sietendach, mit Frau, Ar. 100 000.—. Dafür herzlichsten Dank. 1708

Frauenhilfsverein. Eingegangene Armenspenden: Zum ehrenden Andenken an den verstorbenen Herrn Direktor Heinrich E. Einzel, von Herrn und Frau Professor Dr. Paul Stroth, Ar. 30 000.—. 1655

Der Bingenverein verdankt ein Almosen von Familie Gebhard Winkauer, zum Gedenken der verewigten Gattin und Mutter, des weiteren ein solches von Ungenannt, zum Gedenken des Herrn Alois Mäler.

Anzeigen.

Gottesdienstdordnung
für die Stadtpfarrikirche St. Maria.

Sonntag, 13. April, Palmsonntag, 6 Uhr früh
Seelengottesdienst für das Müttervereinsmitglied Karo.